

## PRESSE-INFO

**Neue BBE-Studie „Markt:Monitor Leuchten und Lampen 2015“ zeigt die Konsequenzen für die innovationsgetriebene Branche auf**

### **Für Licht ist ein neues Zeitalter angebrochen**

**Köln/München.** Die Lichtbranche segelt in keinem ruhigen Fahrwasser: Das Marktvolumen schrumpft seit 2012 kontinuierlich. Handel und Industrie kämpfen mit technologisch bedingten Umwälzungen und stehen vor den Herausforderungen des Internets. Dabei trennt sich gerade bei den Onlinern die Spreu vom Weizen ist Dr. Jürgen Waldorf, Geschäftsführer Fachverband Licht im ZVEI, überzeugt. Vor allem die Beratung wird zum A&O der Branche, in der eine LED bereits nach sechs bis neun Monaten vom nächsten Technologieschritt überholt wird. Tatsächlich lohnt es sich in Position zu gehen, unterstreicht das Marktszenario in der jetzt komplett neu aufgelegten Kooperationsstudie „Markt:Monitor Leuchten und Lampen 2015“ von BBE Handelsberatung und Marketmedia24. Denn im günstigsten Fall ist bis 2020 ein Marktvolumen von 2,36 Milliarden Euro erreichbar.

Zwei Jahre nach Erscheinen der letzten BBE-Studie „Markt:Monitor Leuchten und Lampen“ haben Marktanalytiker und Experten die Branche, deren Teilmärkte und Sortimentsstruktur, Entwicklungen und Perspektiven erneut unter die Lupe genommen. Dabei legt die neue Studie im ‚Internationalen Jahr des Lichts‘ die Konsequenzen aus dem innovationsgetriebenen Veränderungsprozess der Branche offen: Sowohl auf der Produkt- als auch auf der Vertriebssebene werden derzeit die ganz großen Räder gedreht. Prozesse, die unter der Oberfläche von - zunächst - unspektakulär erscheinenden Marktdaten sichtbar werden.

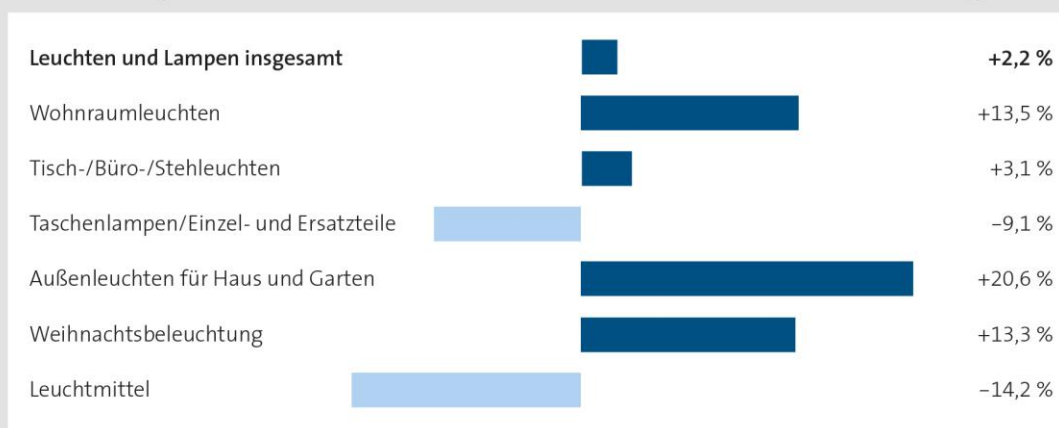
Relativ unangefochten führen die Bau- und Heimwerkermärkte das Distributionsgeschehen seit dem Basisberichtsjaahr 2005 an. Doch wie beim Schlusslicht, dem Elektrofachhandel/-handwerk dominiert ansonsten das Minus vor den jeweiligen Marktanteilsentwicklungen. Und selbstverständlich kommen die Gewinner aus dem Distanzgeschäft: Versender/Online-Handel und Direktvertrieb steigerten ihre Marktanteile. Im Kontrast zu dieser Routine erkennen Brancheninsider Veränderungen: Sie erwarten durchaus völlig neue Marktmodelle respektive Partnerschaften über die Wertschöpfungskette hinweg.

Die Fragen, die das Marktgeschehen in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen, teilweise relevant verändern werden, diskutieren im neuen „Markt:Monitor Leuchten und Lampen 2015“ unter anderem Marktkenner wie Thorsten Niebuhr (EK/servicegroup, Bielefeld), Dr. Jürgen Waldorf (Fachverband Licht im ZVEI) und Claude Maurer (Ingo Maurer GmbH).

Die Marktchancen stehen durchaus gut für die Branche, sich selbst und die Zukunft positiv zu gestalten. Schon die Kurzfristprognose von Marketmedia24 verspricht der Branche Zuwachs: Bis 2016 soll das Marktvolumen bis auf rund 2,26 Milliarden Euro zu Endverbraucherpreisen ansteigen. Wobei die „Außenleuchten für Haus und Garten“ auch künftig die Shooting Stars der Branche bleiben. Ein Umsatzplus von 34 Prozent im Jahresvergleich von 2010 und 2016 unterstreicht diese Karriere eindrucksvoll.

## BBE-MARKT:MONITOR „Leuchten und Lampen 2015“

### Jahresvergleich 2010 und 2014 – Außenleuchten sind die Shooting Stars



QUELLE Marketmedia24 (Köln)

Die Datenlage des Lichtmarktes bewegt sich oberflächlich in einem relativ ruhigen Fluss. Insgesamt sank der Branchenumsatz in 2014 gegenüber 2013 um nur 0,4 Prozent. Auch auf lange Sicht gestalten sich die Veränderungen eher beschaulich: Von 2010 bis 2014 stieg das Marktvolumen um 2,2 Prozent an. Lebhafter gestalten sich die „Schicksale“ der einzelnen Produktgruppen. Zum Beispiel legten „Außenleuchten für Haus und Garten“ von 2010 bis 2014 um 20,6 Prozent zu.

Außerdem steigt offenbar die Preisbereitschaft der Konsumenten. Im Widerspruch zum preisorientierten Marketing der Branche steigen die Pro-Kopf-Ausgaben. Für Wohnraumleuchten gab jeder Deutsche durchschnittlich 2014 9,66 Euro (2010: 8,43 Euro) aus, und für Tisch-, Büro- und Stehleuchten investierte er online und offline 4,06 Euro (2012: 3,90 Euro). Auch das sind Signale dafür, dass für das Licht ein neues Zeitalter angebrochen ist.

Die neue BBE-Markt:Monitor-Studie „Leuchten und Lampen 2015“ ist zum Preis von 650 Euro zzgl. MwSt. in Kürze zu beziehen unter [studien@marketmedia24.de](mailto:studien@marketmedia24.de) oder sie steht zum direkten Download in unserem Shop unter <http://shop.marketmedia24.de> bereit.

3.705 Zeichen inkl. Leerzeichen | 486 Wörter

#### **Ihr Kontakt**

Sonja Koschel  
Telefon +49(0)2236 3316931  
[koschel@marketmedia24.de](mailto:koschel@marketmedia24.de)

Der Abdruck ist honorarfrei.  
Wir freuen uns über einen PDF-Beleg Ihres Artikels für unseren Medienspiegel.

---

Die Markt- und Handelsspezialisten von **Marketmedia24**, Köln, halten mit Methoden der Primär- und Sekundärforschung für Sie die Konsumgütermärkte und Handelskanäle im Blick und liefern Ihnen punktgenaue und belastbare Analysen für Ihre Unternehmensstrategie.

Die Kommunikationsprofis von Marketmedia24 sorgen dafür, dass Sie mit Ihrer Identität und Botschaft am Markt sichtbar werden. Dafür nutzt Marketmedia24 die gesamte Bandbreite konzeptioneller, redaktioneller und visueller Kommunikation.

Die **BBE Handelsberatung** mit ihrem Hauptsitz in München und Niederlassungen in Hamburg, Köln, Leipzig und Erfurt berät seit mehr als 60 Jahren Einzelhandelsunternehmen aller Branchen und Größen in Fragen der Marktpositionierung, strategischen Ausrichtung, Expansion und betriebswirtschaftlichen Optimierung. Die BBE verfügt über Spezialisten für jede Branche im Einzelhandel. Die Markt-, Konsum- und Trendforschung in Kooperation mit Hochschulen, liefert aktuellste Markt- und Unternehmensdaten mit hohem Praxisbezug für die Geschäftsbereiche Unternehmens-, Standort- und Immobilienberatung